

7. Buchbesprechungen und Literaturhinweise.

Pilzbücher

Der Autor hat den Garten tatsächlich für viele Gartenkünstler als ein neu herausgekommenes Band "Der Gartenkünstler" von H. Gams, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1958, 128 S., 12 Abb., 1,80 DM. Der Autor hat den Garten tatsächlich für viele Gartenkünstler als ein neu herausgekommenes Band "Der Gartenkünstler" von H. Gams, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1958, 128 S., 12 Abb., 1,80 DM. Der Autor hat den Garten tatsächlich für viele Gartenkünstler als ein neu herausgekommenes Band "Der Gartenkünstler" von H. Gams, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, 1958, 128 S., 12 Abb., 1,80 DM.

Die beiden Bücher beschränken sich bezüglich Abbildung (Ausführlicher Text auf die wichtigsten bei uns vorkommenden Arten. Die farbigen Abbildungen sind größtenteils in der Natur gezeichnet und zeigen die Pilze in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen und Wuchsformen (gesellig oder einzeln). Daher für den Laien wesentlich anschaulicher und verständlicher. Im Bestimmungsschlüssel sind noch weitere Arten aufgeführt.

HERMANN JAHN, Pilze rundum, Park-Verlag, Hamburg, Preis 14,50 DM.

Es handelt sich um ein Bestimmungsbuch für zwei verschiedene Pilzarten mit einigen wenigen Farbtafeln und zahlreichen Zeichnungen. Die Beschreibungen der einzelnen Arten sind sehr ausführlich. Dürfte mit seinem sehr ausführlichen Bestimmungsschlüssel als Ergänzungsbuch zu den Bildbänden gute Dienste tun.

Die bisher besprochenen Bände stimmen in der systematischen Einteilung und Bezeichnung weitgehend überein. In der Einteilung der Ordnungen und Familien dürften auch für den Anfänger keine allzu großen Schwierigkeiten mit sich bringen, da die Namen selbst übereinstimmen. Schwierig jedoch, vor allem wegen der oftmals abweichenden Nomenklatur, ist der Übergang von den bisher besprochenen Büchern zur "Kleinen Kryptogamenflora" von H. GAMS, Gustav Fischer Verlag Stuttgart, Preis 16,50 DM, die im Band II die Blätter- und Bauchpilze erfasst. Die Benützung dieses umfassenden Bestimmungsbuches setzt Erfahrung und genügende Sachkenntnis in dieser Materie voraus.

Leider darf das Standardwerk für alle Pilzfreunde, MICHAEL HENNIG, "Handbuch für Pilzfreunde", das im Gustav Fischer Verlag, Jena erschienen ist, im Bundesgebiet nicht ausgeliefert werden. Damit müssen wir wohl noch auf Jahre auf das beste Pilzwerk verzichten.

Dr. R. Lüben

HANS WILHELM SMOLIK, 'Garten ganz neu entdeckt', Verlag Stichnote, Darmstadt, Ganzleinen 19,80DM.

"Der Autor hat den Garten tatsächlich für viele Gartenfreunde ganz neu entdeckt, und es ist eine Freude, auf lebenswürdige Weise zu erfahren, daß es im Garten nicht nur Zier- und Nutzpflanzen gibt, die gesät, gepflanzt, gepflegt werden müssen, sondern noch sehr viele andere Geschöpfe, die der Gartenfreund gewöhnlich übersieht und die doch sehr wesentlich zum "Leben des Gartens" gehören. Auch ist es reizvoll, von mancherlei "Schädlingen" gerade das zu erfahren, was man bisher nicht beachtete oder nicht wußte, und was sie dem denkenden Naturfreund in gewisser Weise sympathisch oder gar bewundernswert macht. Zudem ist es begrüßenswert, hier aus den Beobachtungen heraus, die jeder Gartenfreund im Laufe des Jahres an seinen Pflanzen machen kann, Aufbau und Lebenstätigkeit der Gewächse bis ins einzelne in Wort und Bild so dargestellt zu finden, daß jeder daraus das Warum und Wieso der gärtnerischen Methoden ablesen kann. Die Textbilder sind klar gezeichnet und anschaulich, die Farbtafeln sehr gut ausgefallen. Das Buch kann sehr empfohlen werden. Es ist wirklich etwas ganz Neues!

Dr. H. v. Bronsart

(Auszug aus den Bücherbesprechungen, Kosmos, Heft 8, August 1962.)

Der Schriftsteller Hans Wilhelm Smolik, der unserem Arbeitskreis von vielen Vorträgen in bester Erinnerung ist, und einigen unserer Mitglieder auch persönlich nahe stand, ist leider am 17. Mai 1962 durch Gehirnschlag von uns geschieden.

8. Termine

Die Teilnehmer des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises treffen sich jeden ersten Montag im Monat um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses "Glocke", Kempten (Allgäu), Feilbergstr. 98.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die nächsten Zusammenkünfte sind also am

am 7. Januar 1963,	am 4. Februar 1963,	am 4. März 1963,
am 1. April 1963,	am 6. Mai 1963,	am 10. Juni 1963.

Leiter des Arbeitskreises ist Herr Studienprofessor Lorenz Müller, Kempten (Allgäu), Königsbergerstraße

Anfragen wegen des Arbeitskreises wollen gerichtet werden an Herrn Stud. Prof. L. Müller (Anschrift siehe oben), oder an Herrn Stud. Prof. Udo Scholz, Kempten (Allgäu), Bergstr. 16. Beide Herren sind auch über die Oberrealschule, Kempten, Salzstraße 17, Fernruf 2871, erreichbar.

Diese Folge der "Mitteilungen" wurde von Herrn Karl Lübenau, St. Mang bei Kempten (Allgäu), Ludwig-Uhland-Str. 7 zusammengestellt.

Die Zeichnungen in dieser Folge wurden wieder in lebenswürdiger Weise von Herrn Stud. Prof. Udo Scholz gefertigt.

Leider hat diesmal der Vervielfältigungsapparat zeitweise versagt, so daß der Druck auf einigen Seiten schlecht geworden ist.

Sollten Sie ein Exemplar mit unleserlichen Seiten erhalten haben, so können Sie durch mich ein weiteres Exemplar erhalten, so lange der Vorrat reicht.

K. Lübenau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [6_2](#)

Autor(en)/Author(s): Lübenau Renate

Artikel/Article: [Buchbesprechungen und Literaturhinweise 59-60](#)